

Werk

Titel: Über die Autorinnen und Autoren der Aufsätze und Vorträge

Ort: Bochum

Jahr: 2006

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338286934_0142 | LOG_0041

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

ÜBER DIE AUTORINNEN UND AUTOREN DER AUFSÄTZE UND VORTRÄGE

Ingeborg Boltz, Stellvertretende Leiterin der Shakespeare-Forschungsbibliothek der Universität München, hat im Rahmen der Englisch-Deutschen Studienausgabe *The Winter's Tale* (1986) herausgegeben. Neben Shakespeare gelten ihre Forschungsinteressen der englischen Kinder- und Jugendliteratur sowie den Bezügen zwischen Literatur und Bildender Kunst.

Dieter Fuchs ist Assistent an der Universität Wien. Er promovierte an der Universität München; das aus der Dissertation entstandene Buch *Joyce und Menippos – 'A Portrait of the Artist as an Old Dog'* ist gerade in der Buchreihe der *Zeitschrift für Anglistik und Amerikanistik* erschienen. Sein Beitrag zu "Meta-morphosen der Autorschaft" wurde im *Shakespeare Jahrbuch* 139 veröffentlicht. Derzeit beschäftigt er sich schwerpunktmäßig mit frühneuzeitlicher Literatur. Eine Studie zur Rache- und Rachetragödie ist in Vorbereitung.

Barbara Hardy is Professor Emeritus of English at Birkbeck College, University of London, and honorary professor at University College, Swansea. Her publications include not only critical studies on George Eliot, Austen, Thackeray, Dickens and James, but also a novel, *London Lovers* (1996), a collection of poetry, *Severn Bridge* (2001), as well as memoirs of her childhood in Wales, *Swansea Girl* (1994). Her most recent books are *Shakespeare's Storytellers* (1997) and *Thomas Hardy: Imagining Imagination* (2000).

Stephan Laqué, Assistent am Department für Anglistik und Amerikanistik der Universität München, ist Mitherausgeber des Bandes *Realigning Renaissance Culture: Intrusion and Adjustment in Early Modern Drama* (2004). Seine Dissertation erschien unter dem Titel *Hermetik und Dekonstruktion: Die Erfahrung von Transzendenz in Shakespeares Hamlet* 2005 bei Winter. Gegenwärtig arbeitet er an einem Projekt zum Thema der Isolation in Modernismus und Postmoderne.

Kate McLuskie is Director of the Shakespeare Institute of the University of Birmingham. She has published several books and many essays on Shakespeare and other Renaissance dramatists, with a special interest on *Feminist Readings of Early Modern Drama* (1989). She is the editor of a collection of *Plays on Women* (1999) and co-editor of *Shakespeare and Modern Theatre: The Performance of Modernity* (2001). Her current research is on the commercialisation of theatre in early modern England.

Kai Merten (Universität Gießen) arbeitet an einem Habilitationsprojekt zur Intermedialität von Theater und Literatur in der britischen Romantik. Seine Dissertation *Antike Mythen – Mythos Antike: Postmoderne Antikerezeption in der englischsprachigen Literatur der Gegenwart* (2004) wurde mit dem Dissertationspreis des Anglistenverbands ausgezeichnet. Er hat Aufsätze zur Repräsentation von Männlichkeit im 19. und 20. Jahrhundert veröffentlicht und ist Mitherausgeber eines Buchs über die Funktionen kultureller Differenz um 1800, das bei Königshausen & Neumann erscheint.

Ansgar Nünning ist Professor für Englische und Amerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft an der Universität Gießen und Gründungsdirektor des Gießener Graduiertenzentrums Kulturwissenschaften. Die neueste seiner zahlreichen Buchveröffentlichungen ist dem Thema *Gedächtniskonzepte der Literaturwissenschaft* (hg. mit Astrid Erl, 2005) gewidmet. Zu seinen Forschungsprojekten zählen Medien des kulturellen Gedächtnisses, Großbritanniens imperiale Erinnerungskultur und kulturgeschichtliche Erzählforschung.

Manfred Pfister lehrt Englische Literatur an der Freien Universität Berlin. Zu seinen neueren Buchveröffentlichungen gehören *Venetian Views, Venetian Blinds: English Phantasies of Venice* (1999, herausgegeben mit Barbara Schaff), *Laurence Sterne* (2001), *A History of English Laughter* (2002), eine kommentierte Ausgabe von Bruce Chatwins *In Patagonia* (2003) und ein Auswahlband von Samuel Butlers "Notebooks" unter dem Titel *Wollschwein und Tafelsilber* (2005).

Hanna Scolnicov is Associate Professor in Theatre Studies at Tel-Aviv University. She is the author of a book on Ben Jonson, *Experiments in Stage Satire* (1987), and of *Woman's Theatrical Space* (1994), and has co-edited, with Peter Holland, *The Play Out of Context* (1989) and *Reading Plays* (1991). She has also co-edited a Hebrew verse translation of Adam de la Halle's *Le jeu de la feuillée* (1999). Her present research interests in Shakespeare studies are the relations between 'real landscapes' and 'landscapes of the mind'.

Roy Sommer, Professor an der Bergischen Universität Wuppertal, publizierte u. a. *Fictions of Migration* (2001), *Grundkurs Cultural Studies / Kulturwissenschaft Großbritannien* (2003) und *Kulturwissenschaftliche Literaturwissenschaft* (mit A. Nünning, 2004). Mit seiner Habilitationsschrift (2005) legte er den "Grundriß einer Mediengeschichte und Gattungstheorie der britischen Komödie zwischen generischem Gedächtnis und pragmatischer Poetik" vor.